

„Heute im Hub“ ist das Start-up DigiRehab GmbH

1. Hallo Arne, kannst Du uns kurz Deinen Werdegang erzählen?

Ich komme aus dem Bereich Prävention und Gesundheitsmanagement und arbeite seit vielen Jahren mit dem Fokus Menschen gesünder zu machen. In den letzten Jahren habe ich mich verstärkt auf den Bereich digitale Gesundheit konzentriert und hier u.a. viele Erfahrungen in Skandinavien sammeln können. Dort ist die Digitalisierung im Gesundheitswesen seit vielen Jahren fester Bestandteil der Versorgung. Davon können wir in Deutschland viel lernen.

2. Was macht DigiRehab genau und was ist das Besondere daran?

DigiRehab ermöglicht Seniorinnen und Senioren die bereits in einem Pflegegrad sind, ein niedrighschwelliges individuelles Training, um alltägliche Aktivitäten wieder besser oder überhaupt durchführen zu können (waschen, anziehen etc.). Der Trainingsplan wird anhand eines Screenings erstellt und laufend anhand der Daten angepasst. Das Training kann sowohl von Pflege-, als auch von Hilfskräften oder pflegenden Angehörigen mit den Seniorinnen und Senioren durchgeführt werden. Der Vorteil des Angebots: Es wird seit sechs Jahren belegbar erfolgreich in Dänemark angewendet, verbessert die körperlichen Fähigkeiten sowie die Lebensqualität der Seniorinnen und Senioren und erleichtert dabei zusätzlich die Arbeit der Pflegerinnen und Pfleger sowie der Angehörigen. Das Programm richtet sich an die allgemeine Kräftigung und fokussiert sich nicht wie andere Anwendungen auf einzelne Bereiche. Weniger Pflegebedarf, effektive Sturzprophylaxe sowie eine bessere körperliche und mentale Befindlichkeit sind messbare Erfolge der Anwendung.

3. Was hat Dich dazu bewogen DigiRehab zu gründen?

Die Logik und die langjährigen Erfahrungen auf dem dänischen Markt sind ein Wert, den man als klassisches Start-up nicht bieten kann. Daher haben wir im Oktober 2020 die DigiRehab GmbH in Hamburg gegründet, um diese Erfahrungen und Möglichkeiten an den deutschen Markt anzupassen und erfolgreich zu etablieren.

4. Warum habt Ihr Euch für den Standort Hamburg entschieden? Was findet Ihr besonders positiv am Standort Hamburg?

Hamburg bietet seit Jahren ein spannendes Umfeld für digitale Anbieter. Speziell im Bereich Gesundheit ist Hamburg aktiv und bietet so die Möglichkeit eines spannenden Netzwerks und vieler möglicher Kundinnen und Kunden.

5. Was sind die nächsten Schritte und wo soll Euer Start-up in fünf Jahren stehen?

Wir befinden uns derzeit in der Umsetzungsphase mit stationären Einrichtungen, in denen wir DigiRehab etablieren, Daten sammeln und das Programm weiter an den deutschen

Markt anpassen. Beispielsweise stellen wir hierbei zusätzlich ein Pflegegraddokumentationssystem zur Verfügung. Außerdem sind wir in finalen Verhandlungen für Projekte mit Quartieren für Seniorinnen und Senioren, mit ambulanten Anbietern sowie mit einer Kommune. In fünf Jahren wollen wir DigiRehab fest im deutschen Markt verankert haben, das Programm weiterentwickeln und den Bereich Prävention sowohl im Bereich der Pflege (DigiRehab), als auch im Bereich der Senioren (DigiPrevention) als logischen und festen Bestandteil der Versorgung etablieren.

6. Was ist die Vision des Start-ups DigiRehab in einem Satz?

Unsere Vision ist es allen Menschen, auch im hohen Alter, ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen – nach unserem Motto: Es ist nie zu spät.